

**Anlage**

**Ordnung zur Änderung der Praktikumsordnung  
für den Professionalisierungsbereich der  
Bachelorprogramme an der Universität Bremen mit  
einer für das allgemeinbildende Schulwesen  
zugelassenen Fächerkombination**

Vom 15. Februar 2011

Der Rektor der Universität Bremen hat am 4. Juli 2011 nach § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339) zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Juni 2010 (Brem.GBl. S. 375) im Einvernehmen mit der Senatorin für Bildung und Wissenschaft die Änderung der Praktikumsordnung für den Professionalisierungsbereich der Bachelorprogramme mit einer für das allgemeinbildende Schulwesen zugelassenen Fächerkombination vom 20. Juli 2007 (Brem.ABl. S. 906) in der nachstehenden Fassung genehmigt:

Die Praktikumsordnung gilt zusammen mit dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnungen für Bachelorstudiengänge der Universität Bremen vom 13. Juli 2005 in der jeweils gültigen Fassung.

**Artikel 1**

Die Praktikumsordnung für den Professionalisierungsbereich der Bachelorprogramme an der Universität Bremen mit einer für das allgemeinbildende Schulwesen zugelassenen Fächerkombination vom 20. Juli 2007, zuletzt geändert am 6. April 2010 (Brem.ABl. S. 806), erhält folgende Fassung:

1. § 4 Absatz 1 erhält folgende Fassung:
 

„(1) Die Fristen für die Anmeldung zu den Praktika werden vom Zentrum für Lehrerbildung jeweils zu Beginn eines Studienjahres bekannt gegeben.“
2. Die bisherigen Absätze 2 und 3 entfallen, die Nummerierung der folgenden Absätze ändert sich entsprechend.
3. In § 4 Absatz 2 wird das Wort „Senator“ durch das Wort „Senatorin“ ersetzt.

**Artikel 2**

Diese Änderung tritt nach der Genehmigung durch den Rektor der Universität Bremen in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht.

Genehmigt, Bremen, den 4. Juli 2011

Der Rektor der  
Universität Bremen

**Ordnung zur Änderung der fachspezifischen  
Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
„Pflegerwissenschaft“ mit Voll-, Haupt- und  
Nebenfach der Universität Bremen**

Vom 6. Juli 2010

Der Fachbereichsrat 11 (Human- und Gesundheitswissenschaften) hat auf seiner Sitzung am 6. Juli 2010 gemäß § 87 Nummer 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in Verbindung mit § 62 BremHG in

der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339) folgende Änderungsordnung beschlossen:

Diese fachspezifische Prüfungsordnung gilt zusammen mit dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnungen für Bachelorstudiengänge der Universität Bremen vom 13. Juli 2005 in der jeweils gültigen Fassung.

**Artikel 1**

Die fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Pflegerwissenschaft“ mit Voll-, Haupt- und Nebenfach vom 23. September 2009, zuletzt geändert am 15. März 2010 (Brem.ABl. S. 335), erhält folgende Fassung:

1. Abschnitt 1 § 2 Absatz 2 Buchstabe a 2. Spiegelstrich wird wie folgt geändert:
  - „Epidemiologie I + II (je 6 CP),“
2. Abschnitt 2 § 2 Absatz 2 Buchstabe a wird wie folgt geändert:

„(2) Das Studium ist in Module gegliedert.

- a) Das Hauptfach Pflegerwissenschaft vermittelt folgende Kenntnisse und Fertigkeiten:

im **Pflichtbereich** grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten des Fachs im Umfang von 60 CP für Studierende mit dem Schwerpunkt „Familien- und Gesundheitspflege“ und 54 CP für Studierende mit dem Schwerpunkt „Lehre“:

- theoretische Grundlagen (Fam 8 CP Lehre 12 CP),
- Diagnostik (9 CP),
- Intervention (9 CP),
- Evaluation und Qualitätssicherung (9 CP),
- Versorgungssettings und Zielgruppen (Fam 4 CP / Lehre 9 CP),
- wissenschaftliches Arbeiten (6 CP, nur „Lehre“),
- Forschungs- und Implementierungsprojekt, inklusive des dreimonatigen außer-universitären Praktikums (21 CP, nur Fam).

12 CP werden durch die Bachelorarbeit inklusive des Kolloquiums erworben.

im **Wahlpflichtbereich** können sich Studierende mit dem Schwerpunkt „Familien- und Gesundheitspflege“ im Umfang von 18 CP, Studierende mit dem Schwerpunkt „Lehre“ im Umfang von 24 CP in folgenden Gebieten vertiefen:

- naturwissenschaftlich-medizinische Grundlagen der Pflegerwissenschaft (6 CP),
- Ethik (6 CP),
- sozialwissenschaftliche Grundlagen der Pflegerwissenschaft (6 CP),
- Pflegerwissenschaft im internationalen Vergleich (6 CP),

- Epidemiologie I (6 CP, nur Lehre),
- Epidemiologie II (6 CP, nur Lehre),
- System und Recht der gesundheitlichen Sicherung (6 CP),
- Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement (12 CP),
- Theorie und Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung (6 CP),
- gesundheitliche Risiken und Ressourcen im Lebenslauf (6 CP).

Studierende mit dem Schwerpunkt „Lehre“ können außerdem folgende Module aus den General Studies im Wahlpflichtbereich belegen:

- medizinische Vertiefung (12 CP),
- Methoden der empirischen Sozialforschung (9 CP),
- Präsentation und Kommunikation (6 CP).“

3. In Abschnitt 3 § 1 Absatz 2 wird in der Aufzählung zum Wahlpflichtbereich der 5. Spiegelstrich „Epidemiologie (12 CP)“ gestrichen.
4. An § 5 wird folgender Absatz 4 angehängt:  
 „(4) Das Modul Epidemiologie (12 CP) wird als äquivalent zu den Modulen Epidemiologie I und II (je 6 CP) anerkannt.“
5. In der Anlage 1 wird die Zeile mit der Modulnummer 7 „Naturwissenschaftlich-medizinische Grundlagen“ durch folgende Zeile ersetzt:

Modul	P/WP	Titel	CP	Pr.Vorl.	Prüfungsform
7	WP	Naturwissenschaftlich-medizinische Grundlagen der Pflegewissenschaft	6	0	n. V.

6. In der Anlage 1 wird die Zeile mit der Modulnummer 13 „Epidemiologie“ durch folgende Zeilen ersetzt:

Modul	P/WP	Titel	CP	Pr.Vorl.	Prüfungsform
13a	P	Epidemiologie I (Studiengang Public Health)	6	0	Klausur
13b	P	Epidemiologie II (Studiengang Public Health)	6	0	Klausur

7. In der Anlage 2 wird die Zeile mit der Modulnummer 13 „Epidemiologie“ gestrichen.
8. In der Anlage 2 wird die Zeile mit der Modulnummer 7 „Naturwissenschaftlich-medizinische Grundlagen“ durch folgende Zeile ersetzt:

Modul	P/WP	Titel	CP	Pr.Vorl.	Prüfungsform
7	WP	Naturwissenschaftlich-medizinische Grundlagen der Pflegewissenschaft	6	0	n. V.

9. In der Anlage 3 wird die Zeile mit der Modulnummer 7 „Naturwissenschaftlich-medizinische Grundlagen“ durch folgende Zeile ersetzt:

Modul	P/WP	Titel	CP	Pr.Vorl.	Prüfungsform
7	WP	Naturwissenschaftlich-medizinische Grundlagen der Pflegewissenschaft	6	0	n. V.

10. In der Anlage 3 wird die Zeile mit der Modulnummer 13 „Epidemiologie“ durch folgende Zeilen ersetzt:

Modul	P/WP	Titel	CP	Pr.Vorl.	Prüfungsform
13a	WP	Epidemiologie I (Studiengang Public Health)	6	0	Klausur
13b	WP	Epidemiologie II (Studiengang Public Health)	6	0	Klausur

11. In der Anlage 3 wird in der Tabelle mit der Überschrift „Prüfungsanforderungen Fachdidaktik“ die Zeile mit der Modulnummer FD 1 „Theorie und Praxis der Fachdidaktik“ durch folgende Zeile ersetzt:

Modul	P/WP	Titel	CP	Pr.Vorl.	Prüfungsform
FD 1	P	Theorie und Praxis der Fachdidaktik	9	0	Schriftl. Unterrichtsentwurf und Videodokumentation des gehaltenen Unterrichts

12. In der Anlage 4 wird die Zeile mit der Modulnummer 13 „Epidemiologie“ gestrichen.

13. Anlage 5 entfällt.

#### Artikel 2

Diese Änderung tritt nach der Genehmigung durch den Rektor mit Wirkung vom 6. Juli 2010 in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht.

Genehmigt, Bremen, den 7. Juli 2011

Der Rektor der  
Universität Bremen

#### Ordnung zur Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Production Engineering I“ (Vollfach, dreisemestrig) an der Universität Bremen

Vom 24. Februar 2010

Der Rektor der Universität Bremen hat am 22. Juni 2011 nach § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Juni 2010 (Brem.GBl. S. 375), die Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Production Engineering I“ vom 1. Juli 2009 (Brem.ABl. S. 209), in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Diese fachspezifische Prüfungsordnung gilt zusammen mit dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnungen für **Masterstudiengänge** der Universität Bremen vom 13. Juli 2005 in der jeweils gültigen Fassung.

#### Artikel 1

Die fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Production Engineering I“ vom 1. Juli 2009 (Brem.ABl. S. 209), erhält folgende Fassung:

1. Der Titel des Studienganges wurde geändert, daher erhält die Prüfungsordnung folgende Überschrift:

„Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Produktionstechnik I“ (Vollfach, dreisemestrig) an der Universität Bremen“.

2. In der gesamten Ordnung wird die Bezeichnung „Production Engineering“ durch „Produktionstechnik“ ersetzt.

#### Artikel 2

Diese Änderung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2010 in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht.

Genehmigt, Bremen, den 22. Juni 2011

Der Rektor der  
Universität Bremen

#### Ordnung zur Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Production Engineering II“ (Vollfach, viersemestrig) an der Universität Bremen

Vom 24. Februar 2010

Der Rektor der Universität Bremen hat am 22. Juni 2011 nach § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Juni 2010 (Brem.GBl. S. 375), die Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Production Engineering II“ vom 1. Juli 2009 (Brem.ABl. S. 209), in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Diese fachspezifische Prüfungsordnung gilt zusammen mit dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnungen für **Masterstudiengänge** der Universität Bremen vom 13. Juli 2005 in der jeweils gültigen Fassung.

#### Artikel 1

Die fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Production Engineering II“ vom 1. Juli 2009 (Brem.ABl. S. 209), erhält folgende Fassung:

1. Der Titel des Studienganges wurde geändert, die Prüfungsordnung erhält folgende Überschrift:

„Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Produktionstechnik II“ (Vollfach, viersemestrig) an der Universität Bremen“.

2. In der gesamten Ordnung wird die Bezeichnung „Production Engineering“ durch „Produktionstechnik“ ersetzt.

#### Artikel 2

Diese Änderung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2010 in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht.

Genehmigt, Bremen, den 22. Juni 2011

Der Rektor der  
Universität Bremen

#### Ordnung zur Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Weiterbildungs-Masterstudiengang „Production Engineering“ an der Universität Bremen

Vom 24. Februar 2010

Der Rektor der Universität Bremen hat am 22. Juni 2011 nach § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Juni 2010 (Brem.GBl. S. 375), die Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Weiterbildungs-Masterstudiengang „Production Engineering“ vom 2. Juni 2004 (Brem.ABl. S. 787), in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Diese fachspezifische Prüfungsordnung gilt zusammen mit dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnungen für **Masterstudiengänge** der Universität Bremen vom 13. Juli 2005 in der jeweils gültigen Fassung.